

# Vilshofen verliert eine kulturelle Instanz

Georg Bergmeier starb am Dienstag im Alter von 80 Jahren – Requiem am morgigen Samstag

**Vilshofen.** Er gehörte zu Vilshofen dazu wie die Kirche und der Stadtturm. Täglich war er in der Stadt unterwegs, kein Wunder, denn kaum einer hatte so viele ehrenamtliche Funktionen und war so engagiert wie er: Georg Bergmeier. In der Nacht zum Dienstag ist er im AWO-Altenheim gestorben, in das er erst kurz vor seinem 80. Geburtstag am 3. Februar diesen Jahres aus gesundheitlichen Gründen gezogen war.

Groß ist der Verlust für Vilshofen, denn mit seinem Tod ist die Stadt um eine kulturelle Institution ärmer geworden. Was hat der engagierte Bürger nicht alles auf die Beine gestellt? Am kommenden Freitag hätte er für sein Engagement das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten auf Schloss Neuburg überreicht bekommen. Das war dem Träger der Bürgermedaille und der Stephanus-Plakate nicht mehr vergönnt.

Seine Verdienste sind gewaltig und so dürfte auch die Rednerliste lang sein. Denn viele Weggefährten wollen dem „Schorsch“ beim Requiem am morgigen Samstag um 10 Uhr in der Stadtpfarrkirche ihren Dank aussprechen und sein unermüdliches Wirken würdigen. Pfarrer Lothar Zerer wird die Andacht halten, Kirchenchor und Singkreis werden sich mit einem musikalischen Nachruf von ihrem langjährigen Mitglied verabschieden.

Kultur und Kirche waren für den ehemaligen Studiendirektor am Gymnasium Vilshofen, wo er Deutsch, Geschichte und kath. Religionslehre unterrichtete, sein Lebensinhalt. So war er Gründungsmitglied des Kultur- und Ge-



**So kannten die Vilshofener Georg Bergmeier.** Hier bei einer Ansprache des Neujahrskonzertes, das der Kultur- und Geschichtsverein alljährlich ausrichtet.  
– Foto: Archiv Fischer

schichtsvereins Vilshofen, gehörte 24 Jahre lang der Vorstandschaft an. Hier hatte er das Amt des Schriftführers inne, organisierte über Jahre hinweg das so beliebte Vilshofener Neujahrskonzert. Zugleich war er mitverantwortlich für den Bereich Geschichte und Mitbegründer des nicht mehr weg zu denkenden Vilshofener Jahrbuches, für das er jährlich die Hauptarbeit leistete. Neugierig und begeistert von allen zeitgenössischen kulturellen Aktivitäten des Vereins

war er stets ein aktiver und überzeugter Mitstreiter. So erwarb Georg Bergmeier bei dem Projekt der Stadt Vilshofen „Kunst im öffentlichen Raum“ ganz privat für die Öffentlichkeit die zeitgenössische Schrottkulptur am Stadtturm. Er begründete die legendären Studienfahrten durch Deutschland und Europa sowie den Theater- und Musical-Club. Georg Bergmeier war die Seele des Vereins, nicht umsonst erhielt er vor kurzem die Ehrenmitgliedschaft im Vorstand.

2007 hatte Bergmeier bereits die Bürgermedaille der Stadt Vilshofen erhalten, eine der höchsten Auszeichnungen, die der Stadtrat zu vergeben hat. 16 Jahre lang hat er ehrenamtlich die Stadtbücherei Vilshofen geleitet, mehr als 20 Jahre darin mitgearbeitet. Außerdem machte er sich für naturnahen Urlaub stark und leistete mit seinem Kartenset Radfahren an Donau, Vils und Ohe Pionierarbeit. Selbstverständlich war der Radführer garniert mit den Kulturdenkmälern, die es unterwegs zu entdecken gab. Ein großer Erfolg. Das Buch wurde 5000 mal verkauft.

Auch für die Pfarrei Vilshofen hat er eine Reihe von Aufgaben übernommen. So war er 34 Jahre lang im Pfarrgemeinderat, mehrere Jahrzehnte im Kirchenchor, 15 Jahre lang für die redaktionelle Betreuung des Pfarrblattes verantwortlich.

Und auch bei der Heimatzeitung, dem *Vilshofener Anzeiger*, war Georg Bergmeier jahrelang freier Mitarbeiter. Über alles, was in sein Aufgabengebiet fiel, berichtete er. Und da er so viel unterwegs war und die Leute ihm jede Menge anvertrauten, war er einige Jahre lang „der Fischerpeter!“, der Samstag für Samstag Klatsch und Tratsch unters Volk bringt.

*Elke Fischer*

---

*Das Requiem am morgigen Samstag um 10 Uhr in der Stadtpfarrkirche bietet der Öffentlichkeit die Möglichkeit, sich von Georg Bergmeier zu verabschieden. Die Beerdigung hat bereits im engsten Familienkreis stattgefunden.*